

# Fahrwerkfehler Werkstatt, ESP aus

Beitrag von „lf“ vom 12. Oktober 2011 um 12:31

Moin,

mein Dicker meinte vor zwei Tagen, dass er einen Fahrwerksfehler hat. Meldung ist seitdem permanent da.

Jetzt steht er beim 😊 und die wollen "das mal analysieren".

Vorgeschichte:

- Batterie ohne Vorwarnung leer, lange Strecke am Tag vorher gefahren. Ging nix mehr also: Notöffnung -> Überbrückt -> sofort angegangen -> Autobahn gefahren zum Aufladen -> keine Probleme mehr

- Zwei Monate später: Batterie leer mit Vorwarnung am Vortag (Keyless Access ging nicht, Meldung: Licht prüfen), lange Strecke zwei Tage vorher gefahren. Ging nix mehr also: Notöffnung -> Überbrückt -> sofort angegangen -> Fehlermeldung: Fahrwerksfehler, dann jetzt Service Autobahn gefahren zum Aufladen -> keine Probleme mehr bis auf "Jetzt Service" beim starten seitdem

und jetzt: Wieder ca. 2 Monate später kommt plötzlich beim laufenden Motor: Fahrwerkfehler Werkstatt und ESP ist aus (ESP Lampe an).

Der 😊 meint: Analysieren und Service muss halt gemacht werden...gut kann man machen nach 20000km und 14 Monaten.

Da der 😊 aber nie was konkretes sagt und das Fahrzeug immer hinter geschlossener Tür untersucht, habe ich ein bisschen bammel, dass die mir sonstwas erzählen: So á la: "Das ESP-Steuergerät ist kaputt, kostet 2000 EUR..."

Habt ihr Ideen?

Kommt "Jetzt Service" nur wenn Service fällig ist, oder wenn sich was im Fehlerspeicher angesammelt hat.?

Danke.

Gruß,  
Lucas

## Beitrag von „Darragh“ vom 12. Oktober 2011 um 13:00

Hallo Lucas

Das hört sich so an, als wäre deine Batterie am Ende.

Mit dem Austausch dieser könnten deine Probleme behoben werden.

Lass das mal durch deinen 😊 prüfen befor er dir das ganze Fahrzeug auseinander nimmt.

---

## Beitrag von „Dieselross“ vom 12. Oktober 2011 um 14:20

Moin auch,

...manchmal hilfts auch, den 😊 zu wechseln - oder dies zumindest mal "unverbindlich in den Raum zu stellen". -

Und "geschlossene Türen" - das geht ja nun gar nicht. - Ich pflege, zumindest in der Diagnosephase meinem Blauen nicht von der Seite zu weichen

und wenn der Gute "EKG-mäßig" am Analysecomputer hängt, will ich den Bildschirm ebenfalls einsehen - auch dann, wenn ich von der Materie keine oder kaum

"Ahnung" habe - dann FRAGE ich mich eben "schlauer" und schließe von den mir erteilten Antworten her auf die "Qualitäten" des blauegekleideten "Therapeuten".

Eine gewisse Auskunftsfähigkeit auch "Laien" gegenüber sollte man erwarten dürfen ...

denke ich mal so

und grüße schön!

Dietmar

---

## Beitrag von „lf“ vom 12. Oktober 2011 um 15:35

Naja, hinter verschlossenen Türen ist vielleicht übertrieben...

Die Analyse hat ergeben: Lenkwinkelsensor soll kaputt sein. ca. 500 EUR brutto (Teil inklusive ca. 250,-).

Für den 90000er Service wollen die ca. 800,-. Nicht schlecht.

---

## Beitrag von „Dieselross“ vom 12. Oktober 2011 um 16:04

### [Zitat von lf](#)

Moin,

Da der 😊 aber nie was konkretes sagt und das Fahrzeug immer hinter geschlossener Tür untersucht, habe ich ein bisschen bammel, dass die mir sonstwas erzählen: So á la: "Das ESP-Steuergerät ist kaputt, kostet 2000 EUR..."

Habt ihr Ideen?

Danke.

Gruß,  
Lucas

Alles anzeigen

Hi, 🗨️

ich bezog mich auf Deinen Text ....  
nix für ungut und viel Erfolg & dann wieder Spaß !

Gruß,  
Dietmar

---

## Beitrag von „lf“ vom 12. Oktober 2011 um 16:16

### [Zitat von Dieselross](#)

ich bezog mich auf Deinen Text ....

Ich mich auch ;). Ich meinte damit, dass ich etwas übertrieben habe...

---

## Beitrag von „bobel“ vom 12. Oktober 2011 um 16:21

@ Themenstarter:

Wenn ich mir deinen ersten Bericht so durchlese, besonders die Häufigkeit der leeren Batterie, bin ich der selben Meinung wie Darragh.

Ich würde unabhängig von dem Lenkwinkelsensor oder was jetzt noch so defekt sein soll, mal die Batterie durchprüfen lassen. Diese wirst du dann zu 95% mal erneuern müssen.

Wenn du so häufig Probleme damit hast, wird diese demnächst im Winter bestimmt auch nicht besser funktionieren. Wenn der Wagen eh bei VW steht, sollen die doch mal schnell die Batterie durchmessen, bzw. auch mal schnell messen, ob du nicht einen stillen Verbraucher hast. Das soll beim Touareg I / Phaeton mit vielen Extras schon mal öfters vorkommen.

Ist aber nur meine persönliche Meinung.

---

### **Beitrag von „Darragh“ vom 12. Oktober 2011 um 16:33**

Moin zusammen

Mach mich doch mal jemand schlau....

Was hat der Lenkwinkelsensor damit zu tun, das der Dicke nicht mehr anspringt?

Wenn dieser defekt ist, so rechtfertigt das eventuell noch die Fehlermeldung "Fahrwerksfehler".

Aber deshalb sollte doch ein Starten des Fahrzeuges möglich sein, oder ist eine Inbetriebnahme aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen?

Warum lässt er sich dann aber mit Starthilfe starten?

Schon komisch dieses ist....

---

### **Beitrag von „coala“ vom 12. Oktober 2011 um 18:38**

#### [Zitat von Darragh](#)

[...] Was hat der Lenkwinkelsensor damit zu tun, das der Dicke nicht mehr anspringt? Wenn dieser defekt ist, so rechtfertigt das eventuell noch die Fehlermeldung "Fahrwerksfehler". Aber deshalb sollte doch ein Starten des Fahrzeuges möglich sein, oder ist eine Inbetriebnahme aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen? Warum lässt er sich dann aber mit Starthilfe starten? [...]

Servus,

daß das Fahrzeug nicht mehr anspringt wird wohl mit der leeren Batterie zu tun haben... 😊

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „akreu“ vom 12. Oktober 2011 um 18:41**

hatte ich auch mal, bei mir wars... <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ll=1#post172278>

---

### **Beitrag von „lf“ vom 13. Oktober 2011 um 10:53**

Da es hier scheinbar Mißverständnisse gibt: Der Wagen fährt und spring auch an. Nur ist das ESP aus und es kommt die Meldung: Fahrwerksfehler Werkstatt.

Der Freundliche hat:

- Batterie geprüft: Ist in Ordnung
- Kein stillen Verbraucher festgestellt
- Lenkwinkelsensor als defekt erklärt
- Warum die Batterie zweimal leer war: Unerklärbar

Kosten für diese Erkenntnis: ca. 130 EUR

Der Lenkwinkelsensor ist also hin. Werde ich tauschen.

Wegen der Startprobleme: Ich werde wohl die Batterie auch tauschen, dann bin ich auf der sicheren Seite.

Kann mir jemand die Teilenummer(n) für den Lenkwinkelsensor nennen?

Gruß,  
Lucas

---

## Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 13. Oktober 2011 um 16:16

Hallo,

wenn ich es richtig gesehen habe gibt es den Lenkwinkelsensor nur mit Rueckstellring und Schleifring bei VW. Kosten, so um €210.

Für MJ 2006 wäre das hier die Teilenummer: 8E0 953 541 E

Die Inspektionskosten sind ja ganz schön happig. War das ein Preis mit Öl oder ohne?

---

## Beitrag von „lf“ vom 13. Oktober 2011 um 18:41

### [Zitat von Wilieecoyote78](#)

Die Inspektionskosten sind ja ganz schön happig. War das ein Preis mit Öl oder ohne?

Mein Dicker ist ein V8 4,2 BJ 2003 mit Longlife

- Ölwechsel mit Öl
- Ölfilter
- Pollenfilter
- Luftfilter
- Kerzen
- Staubfilter

Und lauter Prüfgeschichten.

Lohn sind ca. 390 EUR und 435 EUR Material.

---

## Beitrag von „Wilieecoyote78“ vom 13. Oktober 2011 um 19:22

Hallo,

habe gerade mal nachgesehen. Habe für meine 90000er im Mai €256,57 bezahlt.

Gleiches Programm nur ohne Kerzen, da Diesel.

Öl habe ich selbst mitgebracht und wurde ohne Probleme angenommen. (Mein Händler berechnete ca. 30 Euro pro Liter LL Öl) Als ich ihm meinen EK fürs Öl nannte, ist der fast vom Stuhl gekippt. Mein Öl habe ich hier bestellt <http://bundf-schmierstoffe.de/>

---

### **Beitrag von „lf“ vom 13. Oktober 2011 um 23:11**

Naja, knapp 250 EUR finde ich schon allein beim Blick auf das Material wenig.

Wg. Öl habe ich auch gefragt: Könnte ich mitbringen. 30 EUR pro L ist aber happig, Castrol Edge mit der VW LL Norm kostet im Supermarkt ja nur 25EUR im 1L Gebinde...aber wahrscheinlich nimmt mein Freundlicher 45EUR/L, wenn ich mir mal den Unterschied überlege.

Da sind die EUR 6,76/L ja ein echt guter Kurs...